

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 11: Hallen - Hüllen - Kapseln = Halles - envelopes - capsules

Artikel: Ein offenes System für mehrgeschossige Bauten mit integrierter Medieninstallation
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-48650>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein offenes System für mehrgeschossige Bauten mit integrierter Medieninstallation

Entwicklung: Prof. Fritz Haller
BSA/SIA, Solothurn

Das offene Bausystem «Midi» ist eine Neuentwicklung in der Reihe der «USM Bausysteme Haller». Das neue Produkt soll vor allem bei Bauaufgaben von Produktions- und Dienstleistungsbetrieben, wie Fabriken, Verwaltungsbauten, Schulen, Laborgebäuden, Spitätern, zu besseren Lösungen führen.

Alle Bauteile sind über einer allgemeinen Modulordnung als elemen-

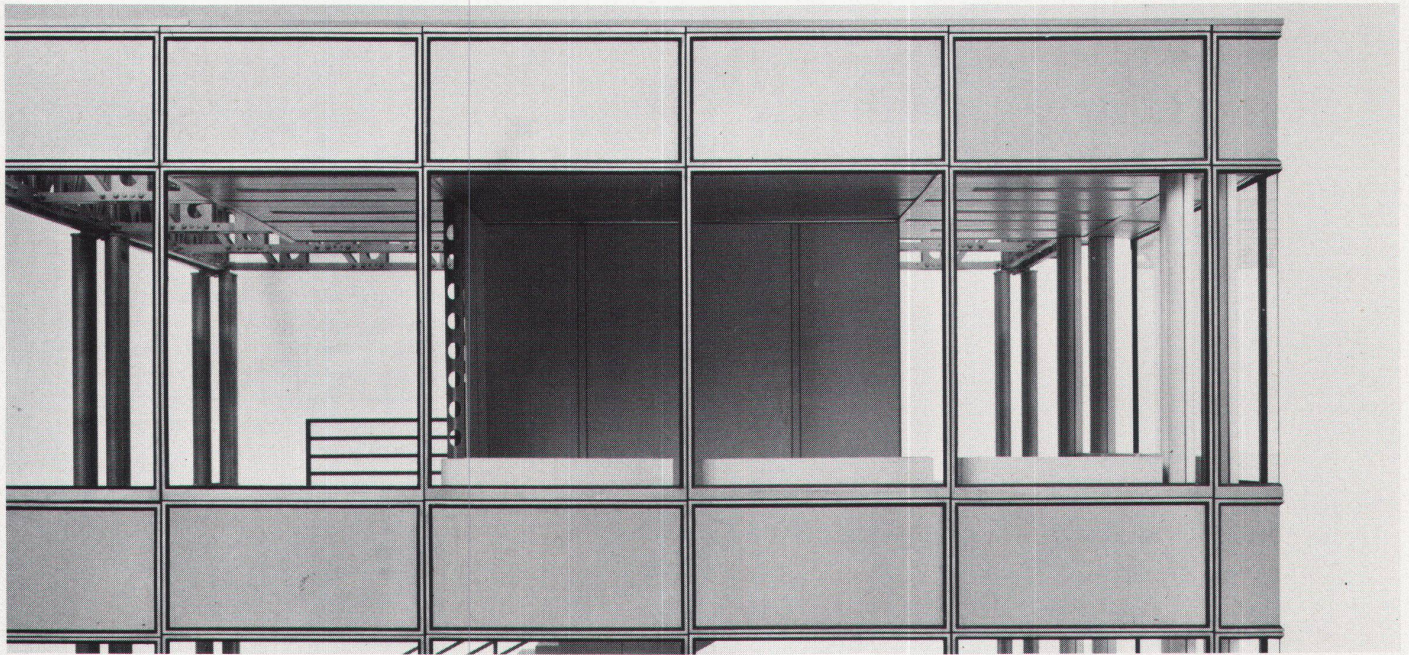
tierte Subsysteme gegenseitig koordiniert. Das betrifft auch alle Installationssysteme. Die Anordnung der Leitungsnetze in drei-dimensionalen Modulgittern bestimmt viele Teile der übrigen Bauelemente.

Im augenblicklichen Stadium ist das «Midi-Programm» als Ganzes noch Projekt. Produktionsreif sind die systemtragenden Teile des Tragwerks, der Fassaden und Bodenplatten. Mit handelsüblichen Bauteilen ergänzt, können diese Teile ein Gesamtbau-

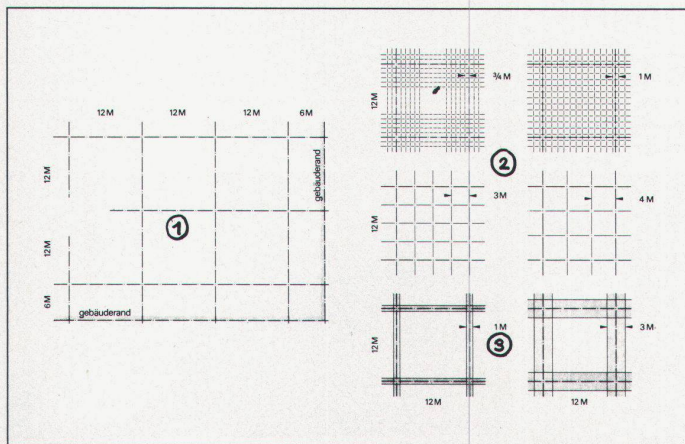
werk bilden, das die Grundzüge und Qualitäten der Projekte schon weitgehend in sich trägt. Vor allem die durchgehende Modulordnung der Installationssysteme, die durch die geometrische Struktur von Tragwerk und Bodenplatte gesichert ist, gibt für die Planung, die Herstellung und den Betrieb entscheidende Vorteile. Die Elemente des Medienzuges können vorgefertigt werden, und die Leitungsanordnung sowie die Kontrolle sind erleichtert und damit verbessert. Für spätere Installations-

tionen bleiben, weil sie Teile einer räumlichen Ordnung sind, die dafür vorgesehenen Räume frei.

Im Laufe der nächsten Jahre sollen die noch nicht produktionsreifen Komponenten entwickelt werden. Im Endstadium wäre dann das «Midi-Programm» ein in allen Teilen elementierter industriell gefertigter Gesamtbaukasten, mit dem die unterschiedlichsten Bauobjekte in kurzen Bau- und Planungszeiten errichtet werden können.

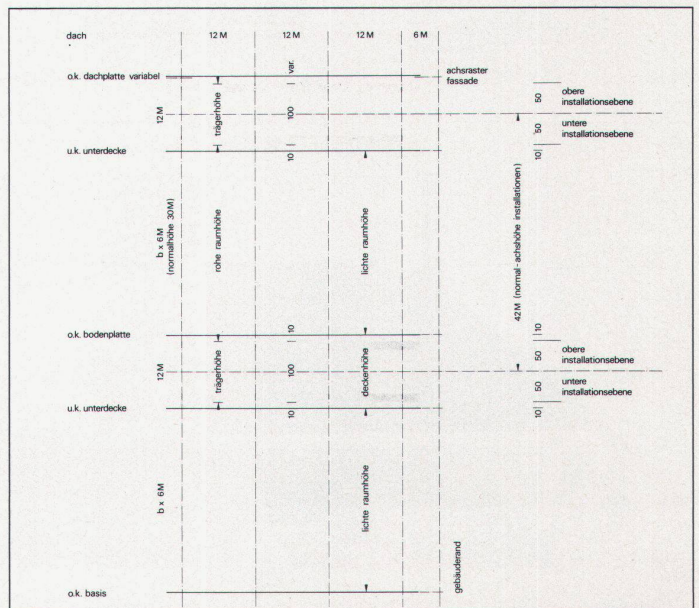


Gesamtsystem. Detail des Modells

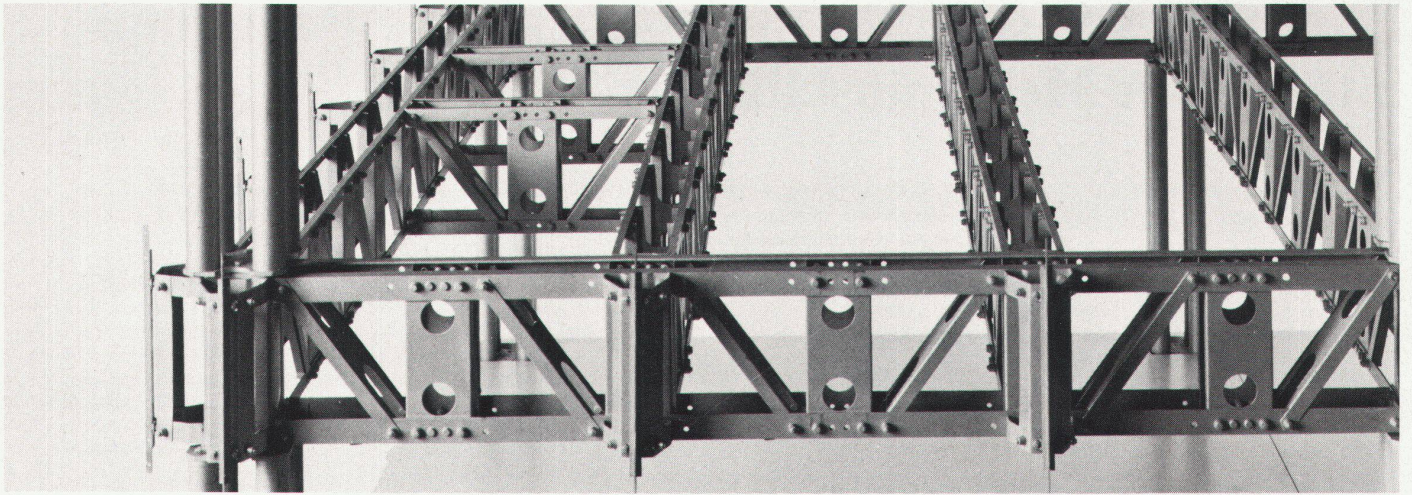


Modulordnung horizontal. Anwendung im Grundriss. 1 : 100. 1M = 10 cm = Modulmass

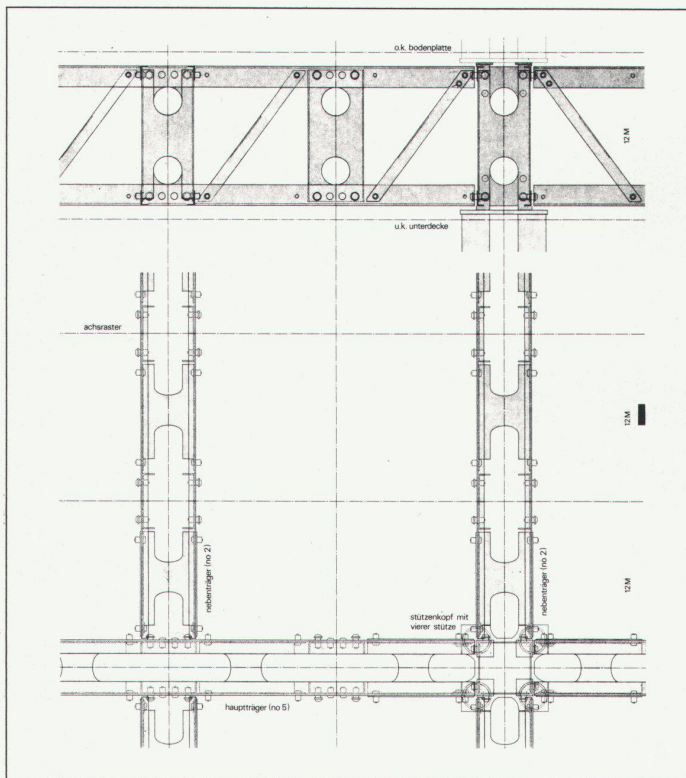
- 1 Achsraster für Tragwerk, Treppen, Lift, Fassade, Bodenplatte, Dachplatte. Stützenabstand = $a \times 12M$ (Normalabstand = $a \times 24M$)
- 2 Achsraster für Installationen. $3/4M$ (7,5 cm) für elektrische Leitungen; 1M (10 cm) für Wasser- und Gasleitungen, usw.; 3M (30 cm) für Abwasserleitungen; 4M (40 cm) für Lüftungsleitungen
- 3 Bandraster für Unterdecke und Innenwand. 1M (10 cm) bei Normalelementen; 3M (30 cm) bei Installationselementen



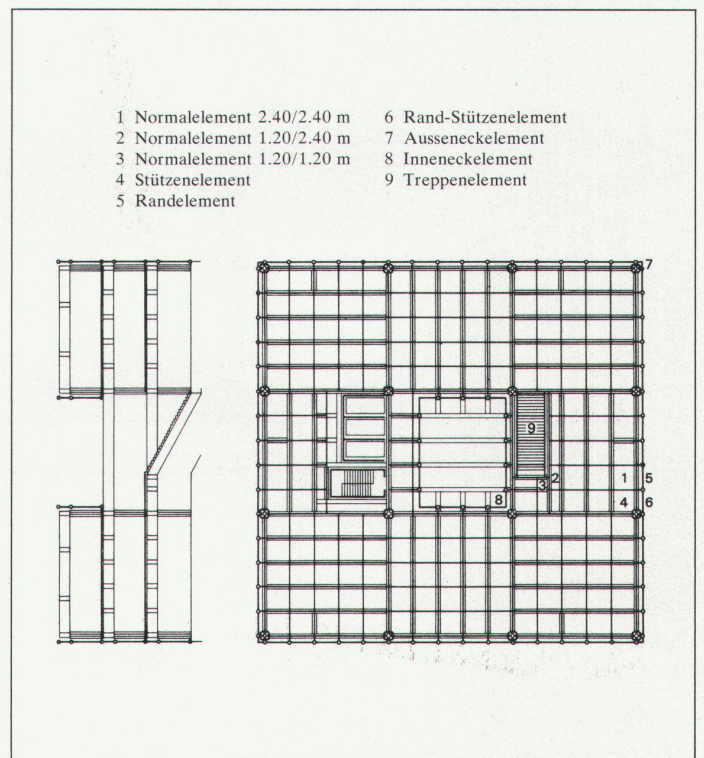
Modulordnung vertikal. Anwendung im Schnitt. 1 : 100. 1M = 10 cm = Modulmass



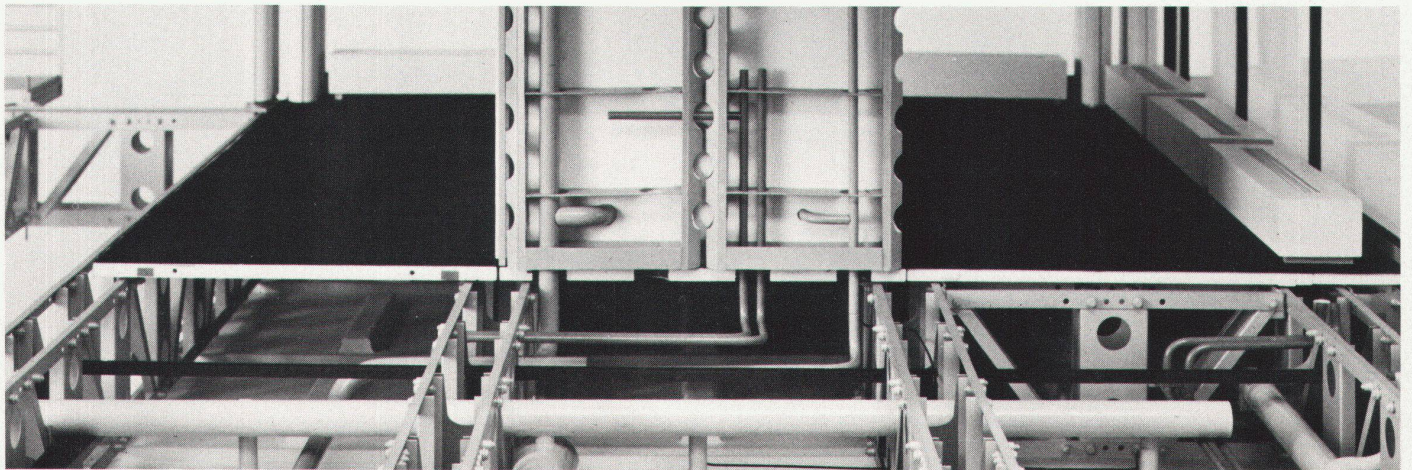
Tragwerk. Detail des Modells



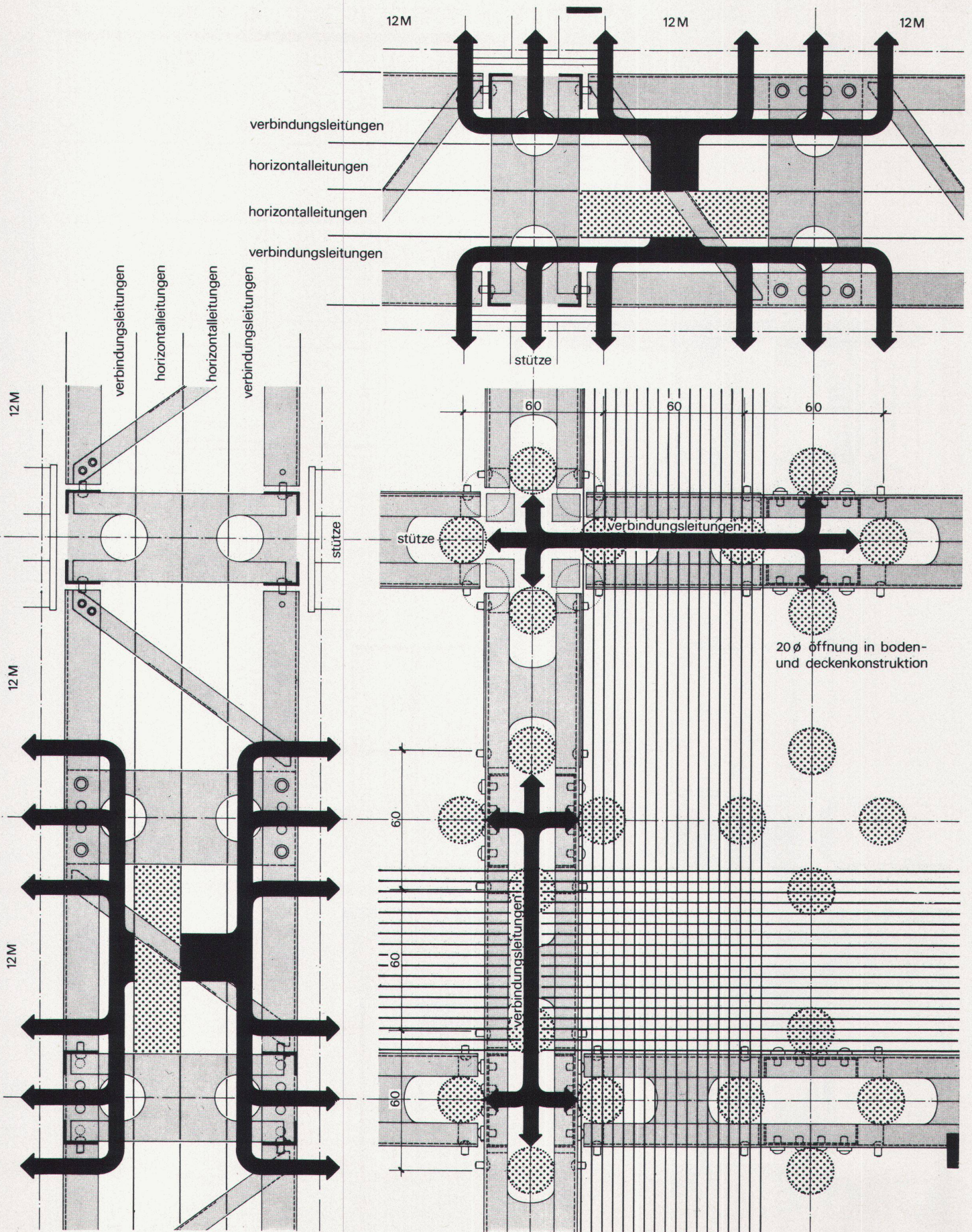
Tragwerk. Systemplan 1 : 50. Gebäudeinneres mit Stütze



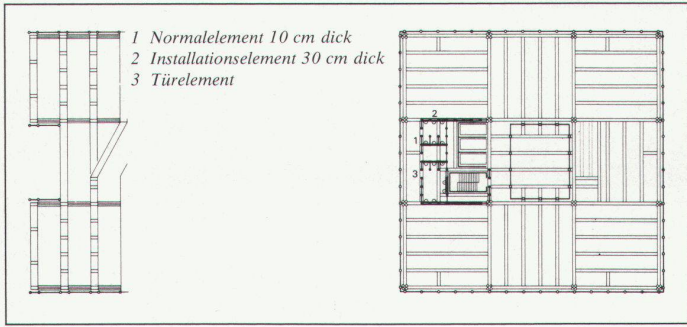
Bodenplatte, Schemaplan 1: 700. Bürohaus; schachbrettförmiger Tragrost, Innenhof im obersten Geschoss; Betonelemente



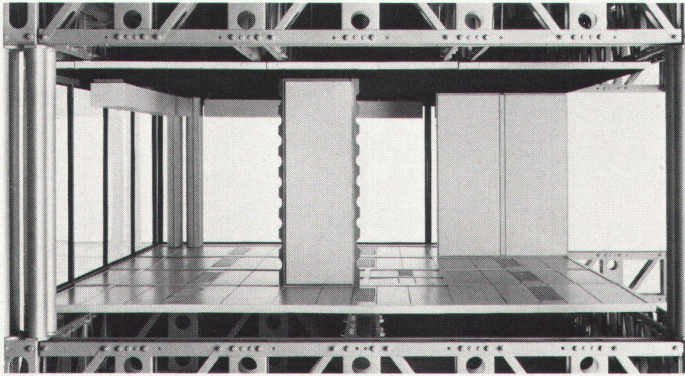
Installationen. Detail des Modells



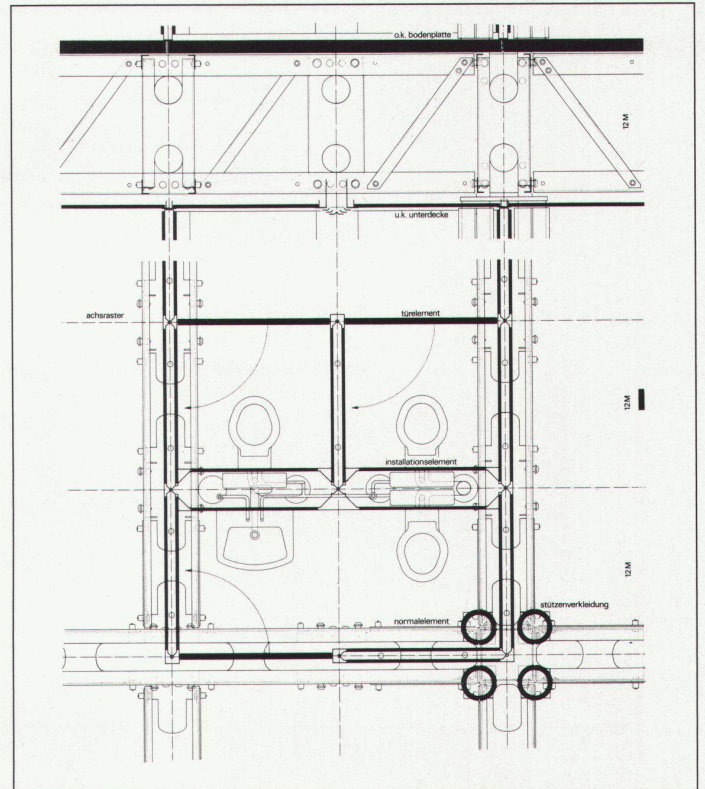
Installationen, allgemeine Ordnung 1:20. Boden- und Deckenanschlüsse mit Verbindungsleitungen; Deckenhohlraum im Tragwerk



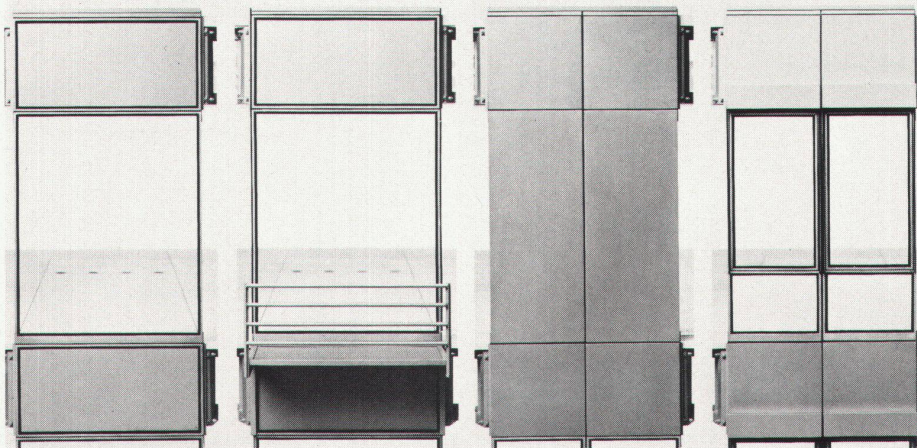
Innenwand, Schemaplan 1 : 1000. Bürohaus; schachbrettförmiger Tragrost, Innenhof im obersten Geschoss; Beispiel: Grossraum mit Kern für Lifts, Nebentreppe, Leitungsschächte und Toiletten; Wandelemente



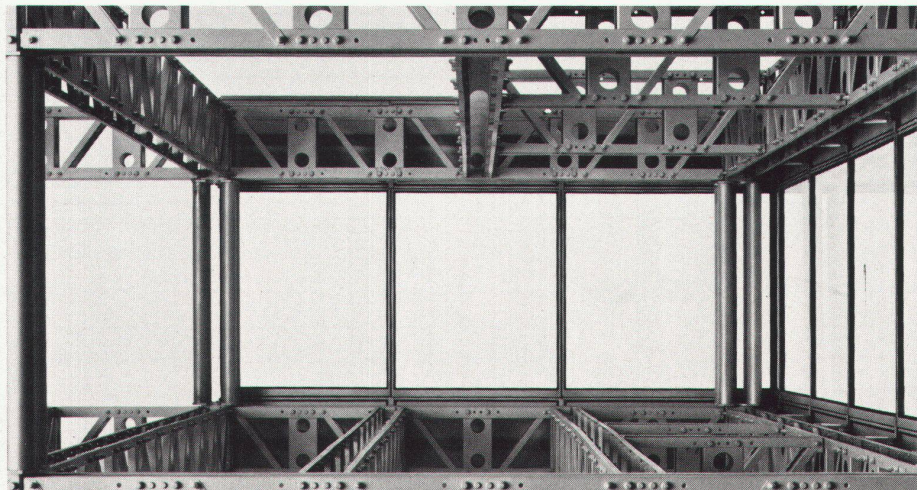
Innenwand. Detail des Modells



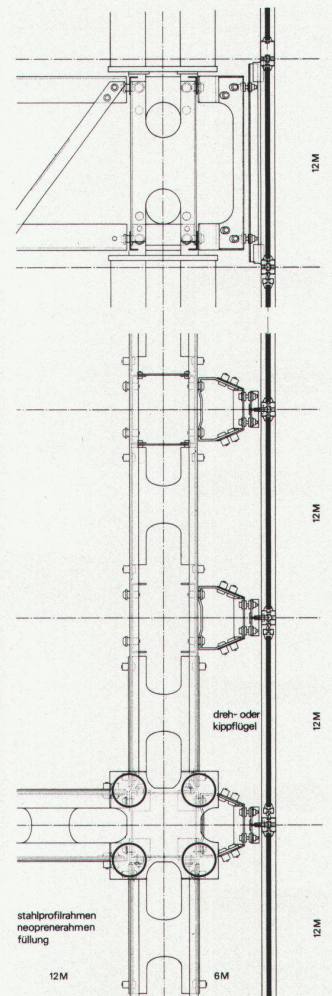
Innenwand, Systemplan 1 : 50. Gebäudeinneres mit Stütze



Fassadenelemente. Details des Modells



Fassade. Detail des Modells



Fassade, Systemplan 1 : 40. Gebäude Rand, Horizontalmodul 12M; Stahlprofilrahmen, Neoprenrahmen, Füllung